



**BUND**  
**Naturschutz**  
**in Bayern e.V.**

Landesverband Bayern des  
Bundes für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland e.V.

**Kreisgruppe München**  
Pettenkofenstr. 10 A  
80336 München  
Tel.: 089 – 51 56 76-0  
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere  
Homepage:  
[www.bn-muenchen.de](http://www.bn-muenchen.de)  
[info@bn-muenchen.de](mailto:info@bn-muenchen.de)

*Vorsitzender:*  
Christian Hierneis

Spendenkonto:  
Postbank München  
BLZ: 700 100 80  
Konto: 185 50 800  
BIC: PBNKDEFF  
IBAN:  
DE68 7001 0080 0018 5508 00

Vereins-Reg. Nr.: 834  
Amtsgericht München

München, den 22.07.2022

Sehr geehrte Damen und Herren  
von Presse, Rundfunk und Fernsehen,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

## **BUND Naturschutz zum Atomkraft-Beschluss**

# **In Söders Atom-Falle getappt**

Das Angstschüren des bayerischen Ministerpräsidenten zeigt Wirkung. „Die Bürger\*innen werden diesen Winter alle frieren, es gibt nur einen Ausweg, der Weiterbetrieb der Atomkraftwerke“, prophezeit er seit Tagen. Selbst im Münchner Stadtrat sind die meisten Parteien der Wirkung von Söders Angstmacherei erlegen. Allerdings bleibt der Ministerpräsident Belege für seine Behauptungen schuldig.

**„Wir brauchen Wärme und nicht Strom. Denn es ist fraglich, ob der Strom, welcher durch den verlängerten Betrieb der drei in Bayern noch laufenden Atomkraftwerke erzeugt wird, überhaupt mit Gas betriebene Kraftwerke ersetzen kann.“**, so Dr. Thorsten Kellermann stellvertretender Vorsitzender der BUND Naturschutz Kreisgruppe München.

**„Der BUND Naturschutz steht für den sofortigen Ausstieg aus der Kernenergie, und für den Ausbau der erneuerbaren Energien. Durch den im Stadtrat beschlossenen Streckbetrieb bis Mitte nächsten Jahres besteht die große Gefahr, dass der Kernenergie wieder Tür und Tor geöffnet wird, wie die CSU es fordert. Und das wäre neben Klimawandel und Artensterben eine weitere riesige Hypothek, die wir der nächsten Generation hinterlassen. Wir wünschen uns eine sachliche Debatte zur Energiefrage, weit ab von Talkshow Statements, bevor im Stadtrat weitere Entscheidungen getroffen werden.“**, so Dr. Kellermann weiter.

Was bedeutet das für München? Es ist schwer nachvollziehbar, warum ein Stromengpass in München entstehen soll. Möglicherweise könnten einige Kraftwärmekopplungs-Kraftwerke wegen Gasmangel abgeschaltet werden, wie von der 2. Bürgermeisterin und dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen angeführt wird. Allerdings ist auf dem europäischen Strommarkt für gewöhnlich ein Überschuss vorhanden. Zwar gibt es dort aktuell ein Stromproblem, welches aber dadurch entsteht, dass Frankreich über die Hälfte seiner AKWs abschalten musste. Grund hierfür sind Wartungsarbeiten und die zu hohen Wassertemperaturen als Folge des Klimawandels. Dieses Problem wird es im Winter nicht geben.

**„Ein Stromengpass ist für uns nicht erkennbar. Zumindest hätte der Münchner Stadtrat das Ergebnis des Stresstests von Wirtschaftsminister Habeck abwarten müssen.“**, so Sabine Krieger, energiepolitische Expertin im Vorstand des BUND Naturschutz in München.

### **Ansprechpartner für Rückfragen:**

BUND Naturschutz, Kreisgruppe München  
Dr. Thorsten Kellermann, stellvertretender Vorsitzender  
Tel. 0152 / 21 98 10 74